

Die neue Medienkompetenz - Wie IKT die europäische Wissensgesellschaft verändert

Der Ausbau Europas zur dynamischsten, wissensbasierten Region ist der Schlüssel zum Erfolg im globalen Innovationswettbewerb und oberstes Ziel der Lissabon Strategie der Europäischen Union.



Entscheidend ist hierfür heute der kompetente Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) wie dem Internet oder mobilen Medien. Diese haben sich in den vergangenen Jahren als Motor für gesellschaftliche Innovation, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit erwiesen.

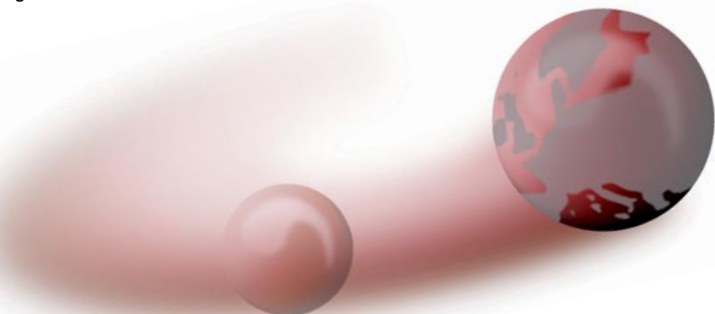
Will Europa weiter daran teilhaben, muss die Gesellschaft auch über mediale Fähigkeiten verfügen, um Wissen und Informationen zu generieren, aufzubereiten und zu verbreiten. Obwohl die Zahl der IKT-Nutzer in Europa kontinuierlich steigt, gibt es weiterhin größere Bevölkerungsgruppen, die über keine oder nur geringe Medienkompetenz verfügen. Sie sind von der Nutzung der neuen Möglichkeiten des Internets wie Web 2.0 oder Mobile Learning weitgehend ausgeschlossen.



Ziel der Veranstaltung ist es, die neuesten Entwicklungen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Medienkompetenz in der Gesellschaft gestärkt und damit die Wissensgesellschaft in Europa verwirklicht werden kann.

Über SPreaD

Im Rahmen des EU-Projekts SPreaD (Strategic Project Management Tool-Kit for Creating Digital Literacy Initiative) entwickeln die MFG Baden-Württemberg, die Generaldirektion für Modernisierung der Generalitat de la Comunitat Valenciana (ES) und CINOP (NL) gemeinsam einen praxisorientierten Leitfadens. Dieser soll regionale, nationale und europäische Institutionen bei der Konzeption und Umsetzung von breit angelegten Medienkompetenzprogrammen unterstützen.



Programm

9.30	Teilnehmerregistrierung, Kaffee
10.00 – 10.20	Begrüßung Klaus Haasis Geschäftsführer MFG Baden-Württemberg, Stuttgart Herman van Holt Direktor Abteilung Branchen & Unternehmen, CINOP, 's-Hertogenbosch
10.20 – 10.45	Eröffnung Prof. Dr. Wolfgang Reinhart Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und im Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
10.45 – 11.15	Keynote: Verwirklichung der Wissensgesellschaft in Europa Brian Holmes Abteilungsleiter Lebenslanges Lernen, IKT und Sprachen Education, Audiovisual and Culture Executive Agency (EACEA), Brüssel
11.15 – 11.45	Medienkompetenz in der Wissensgesellschaft – Strategien zum lebenslangen Lernen Carmen Stadelhofer Akademische Direktorin, Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWIW) Universität Ulm, Ulm
11.45 – 12.00	Kaffeepause
12.00 – 12.30	Medienkompetenz – entscheidender Faktor für die Entwicklung der Wissensgesellschaft am Beispiel der Region Valencia (ES) Juan Manuel Revuelta Pérez Generaldirektor der Vertretung der Region Valencia in Brüssel

12.30 – 13.00	Herausforderung e-Inclusion: Einbindung von Menschen mit Lernbehinderung in die Wissensgesellschaft Cordula Edler inbut - integrative Beratung und Unterstützung, Zell u.A.
13.00 – 14.15	Mittagspause
14.15 – 14.45	SPreaD – Best Practice in Europe Petra Newrly Projektleiterin, MFG Baden-Württemberg, Stuttgart
14.45 – 15.15	Technologiegestütztes Lernen: Trends und Perspektiven im Mobile Learning Judy Nix EU-Projektmanagerin, Ericsson Bildung, Dublin
15.15 – 15.45	Kollaboratives Lernen zur Vernetzung und Stärkung der europäischen Wissensgesellschaft Dr. Wolfgang Semar Informationswissenschaft, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
15.45 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 16.30	Schwimmen oder Ertrinken: INTERtool – ein Werkzeug für die interkulturellen Herausforderungen in europäischen Projekten Dr. Beate Schmidt-Beblau dvv international, Bonn
16.30 – 17.00	Pfade erfolgreicher Medienaneignung im Kontext von Medienkompetenz und Migration Stefan Welling Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH, Bremen
17.00	Abschluss